

# VERA

## Beitrag von „sina“ vom 24. März 2007 16:22

Hallo!

Beschlossen wurde das natürlich nicht, aber an vielen Grundschulen wurde es so gemacht: 50 % der Aufgaben durften von den Lehrern ausgesucht werden und diese wurden dann im Vorfeld noch einmal (mit anderen Zahlen natürlich) geübt.

Die Ergebnisse der Vergleichsarbeiten waren deshalb kaum ernst zu nehmen: In vielen Klassen wurde vorher geübt, in anderen aber auch nicht.

Auch dieses Jahr gibt es meiner Meinung nach keine wirkliche Vergleichsmöglichkeit bei den Ergebnissen: Wer kann schon in die einzelnen Klassenzimmer schauen und kontrollieren, ob die Aufgabenstellungen am Morgen der Vergleichsarbeit nicht doch einzeln durchgegangen und noch einmal von der Lehrperson erklärt werden, anstatt die Kinder völlig selbstständig arbeiten zu lassen? Wer garantiert, dass nicht LehrerInnen mehr als 50 Minuten Zeit geben . . .

LG

Sina